

Joachim Lindenberg, Heubergstraße 1a, 76228 Karlsruhe

Verwaltungsgericht Wiesbaden

Telefax 0611 32761 - 8536

Karlsruhe, den 27.05.2024

Im Rechtsstreit

Joachim Lindenberg, Heubergstraße 1a, 76228 Karlsruhe als Kläger

gegen

Hessischen Beauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit

erhebe ich Klage und stelle die folgenden Anträge:

1. den Beklagten zu verurteilen, den Beschwerden gegen die Deutsche Bahn Fernverkehr vom 07.07.2023 (90.23.49:0167) zum DB (Next) Navigator und vom 22.07.2023 (90.23.49:0171) zur fehlenden obligatorischen Transportverschlüsselung nachzugehen,
2. den Beklagten zur verurteilen, die Kosten des Verfahrens zu tragen.

Begründung:

Die Beschwerden befinden sich in Anlage K1 und K3, Eingangsbestätigungen in Anlagen K2 und K4, beide vom November 2023. Ergebnis- oder Standmitteilungen sind seitdem unterblieben, so dass Klage nach Artikel 78 Abs. 2 DSGVO angezeigt war.

Mit freundlichen Grüßen



**Von:** Joachim Lindenberg <bahn@lindenberg.one>  
**Gesendet:** Freitag, 7. Juli 2023 09:49  
**An:** Poststelle HBDI  
**Cc:** 'p.d-datenschutz'  
**Betreff:** AW: Next DB Navigator - Datenschutz fällt wieder aus?

Sehr geehrte Damen und Herren,  
ich beschwere mich über die Deutsche Bahn weil Sie beim Next DB Navigator Daten ohne Einwilligung und ohne Erfordernis an Dritte und außerhalb des „sicheren“ europäischen Rechtsraums überträgt.  
Zu den Domänen kann ich inzwischen noch [www.paypalobjects.com](http://www.paypalobjects.com) und [www.notification-tool.com](http://www.notification-tool.com) hinzufügen, die ich beim Versuch eine Fahrkarte zu kaufen beobachtet habe. Auch hier unnötig, denn ich habe im Profil Kreditkarte und SEPA-Mandat hinterlegt.  
Vielen Dank und viele Grüße  
Joachim Lindenberg

---

**Von:** Joachim Lindenberg <bahn@lindenberg.one>  
**Gesendet:** Donnerstag, 29. Juni 2023 18:39  
**An:** 'p.d-datenschutz' <p.d-datenschutz@deutschebahn.com>  
**Betreff:** Next DB Navigator - Datenschutz fällt wieder aus?

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Betreff dieser Email ist natürlich eine Anspielung auf den Artikel von Mike Kuketz zum Vorgänger. Ich habe heute den Next DB Navigator ausprobiert, in der Hoffnung, dass der etwas datenschutzfreundlicher als der Vorgänger ist. Leider scheint das Gegenteil richtig zu sein, aber dazu muss ich Sie mit einigen Fragen überschütten:

Beim Starten werden ein paar Funktionen erklärt, aber keine Zustimmung zu irgendeiner Datenverarbeitung abgefragt. In den Datenschutzhinweisen heißt es: „Eine Nutzung unserer App ist grundsätzlich ohne Angabe personenbezogener Daten möglich.“ Das ist schon starker Tobak, denn offline funktioniert die App nicht, und schon alleine die Kommunikation über das Internet hinterlässt personenbezogene Spuren zumindest in Form von IP-Adressen.

Darüberhinaus hat mein pi-hole während der Nutzung die folgenden Domänen identifiziert, die angesprochen werden – ich teile die mal in fünf Gruppen ein:

1. Domänen die ich der Deutschen Bahn zuordnen kann, und bei denen ich mich nur Frage, ob die Heterogenität des Konzerns sich unbedingt auch in der Software und den verwendeten Domänen widerspiegeln muss:

- \*.db.de
- \*.bahn.de
- cms.static-bahn.de
- cms.services-bahn.de
- [www.img-bahn.de](http://www.img-bahn.de)

2. Domänen die nicht der Deutschen Bahn zugeordnet werden können, aber offensichtlich zur Anmeldung erforderlich sind, aber ohne Zustimmung verwendet werden:

- \*.hcaptcha.com

3. Domänen die Google zugeordnet werden können, aber aller Wahrscheinlichkeit nicht erforderlich sind, und damit einen nicht erforderlichen Datenexport ohne Einwilligung darstellen.

- android.apis.google.com

mtalk.google.com  
alt6-mtalk.google.com  
firebase-settings.crashlytics.com  
googlehomefoyer-pa.googleapis.com  
ssl.google-analytics.com  
264ecc85-dnsotls-ds.metric.gstatic.com  
5efc32d1-dnsotls-ds.metric.gstatic.com  
8aad477d-dnsotls-ds.metric.gstatic.com

4. Weiter Domänen in den USA anderer Anbieter, auch hierin sehe ich einen illegalen Export meiner Daten.

deutschebahn.sc.omtrdc.net  
cdn.optimizely.com  
zn0lxkzethotizctx-bahn.siteintercept.qualtrics.com

5. dbnav.fritz.box – tatsächlich verwende ich eine Fritzbox. Was will die Software damit?

In der Datenschutzerklärung heißt es auch, „Für Mess- und Analysezwecke ... Bei der Nutzung der App können alle Verarbeitungen ausgeschaltet werden, die nicht erforderlichen Zwecken dienen.“ Tatsächlich kann man nur Firebase abschalten, alles andere versucht die App immer zu verwenden und wird allenfalls von meinem pi-hole blockiert. Da die App das blockieren einer ganze Reihe der verwendeten Domänen schadlos hinnimmt, scheinen diese nicht erforderlich zu sein. Mit ausschalten ist aber bestimmt nicht gemeint, dass ich das mit einem pi-hole machen muss, oder doch?

Ich fordere Sie daher auf, für die Domänen unter 2. eine DSGVO-konforme (nicht exportierende) Lösung zu finden und die Verwendung der Domänen 3. – 5. auszubauen oder eine DSGVO-konformen Einwilligung zu realisieren. Eigentlich klar, dass die erste Lösung besser ist.

Vielen Dank und viele Grüße  
Joachim Lindenberg

**(HBDI)**

**Von:** Poststelle HBDI im Auftrag von Poststelle HDSB  
**Gesendet:** Donnerstag, 2. November 2023 17:35  
**An:** 'Joachim Lindenberg'  
**Betreff:** 90.23.49:0167; (Next) DB Navigator App

Az.: 90.23.49:0167 (bitte stets angeben)  
-----

Sehr geehrter Herr Lindenberg,

Ihre Nachricht bezüglich des „Next DB Navigator“ der Deutschen Bahn ist bei uns eingegangen und wird unter dem o. a. Aktenzeichen bearbeitet. Der „Next DB Navigator“ war nur bis 01. November 2023 nutzbar. Die aktuelle Bahn-App basiert auf diesem „Next DB Navigator“, nennt sich aber wieder „DB Navigator“.

Die DB Navigator App der Deutschen Bahn ist bereits seit längerem Gegenstand eines Verfahrens, das der Hessische Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit mit der Deutschen Bahn führt. Das Ziel des Verfahrens ist die Klärung der von Ihnen aufgeführten sowie parallel bei uns eingegangener Kritikpunkte bzgl. der DB Navigator App.

Ich berücksichtige diese Hinweise im Rahmen meiner Aufsichtstätigkeit und nehme sie zum Anlass, das App-Angebot weiter zu überprüfen und, soweit erforderlich, mögliche Datenschutzverstöße abzustellen.

Mit freundlichen Grüßen  
Im Auftrag



Der Hessische Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit  
Internet, Medien, Werbung, Glücksspiel  
Gustav-Stresemann-Ring 1  
65189 Wiesbaden

Telefon: +49 (611) 1408 0  
E-Mail: [poststelle@datenschutz.hessen.de](mailto:poststelle@datenschutz.hessen.de)  
DE-Mail: [poststelle@datenschutz-hessen.de-mail.de](mailto:poststelle@datenschutz-hessen.de-mail.de)  
Internet: <https://datenschutz.hessen.de>  
Mastodon: <https://social.hessen.de/@hbd>

Hinweise zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten finden Sie [hier](#).

**(HBDI)**

**Von:** Joachim Lindenberg <bahn@lindenberg.one>  
**Gesendet:** Samstag, 22. Juli 2023 12:59  
**An:** Poststelle HBDI  
**Betreff:** Keine obligatorische oder qualifizierte Transportverschlüsselung auf bahn.de  
**Anlagen:** Test result for deutschebahn.com (tech.deutschebahn.com, deutschebahn.com)

Sehr geehrte Damen und Herren,

wie der beigefügte Test ergeben hat verwendet die Bahn für die Registrierung auf bahn.de weder obligatorische noch qualifizierte Transportverschlüsselung. Auch bei Login-Vergessen wird weder obligatorische noch qualifizierte Transportverschlüsselung verwendet.

Ich beschwere mich daher über die Bahn wegen Verstoß gegen Artikel 32 DSGVO.

Ich bitte um eine Eingangsbestätigung. Sie dürfen meinen Namen gegenüber der Bahn nennen.

Vielen Dank und viele Grüße  
Joachim Lindenberg

**(HBDI)**

**Von:** Poststelle HBDI im Auftrag von Poststelle HDSB  
**Gesendet:** Mittwoch, 8. November 2023 09:07  
**An:** 'Joachim Lindenberg'  
**Betreff:** 90.23.49:0171; Transportverschlüsselung auf "bahn.de"

Az.: 90.23.49:0171 (bitte stets angeben)  
-----

Sehr geehrter Herr Lindenberg,

bitte entschuldigen Sie, dass ich erst heute auf Ihre Nachricht bezüglich der Transportverschlüsselung von E-Mails bei „bahn.de“ zurückkomme, die bei uns unter dem o. a. Aktenzeichen bearbeitet wird. Bitte geben Sie dieses Aktenzeichen bei jedem Schriftverkehr mit unserer Dienststelle in dieser Sache an.

Angesichts der Vielzahl der hier eingehenden Beschwerden und Anfragen müssen wir Sie weiterhin um Geduld bitten. Sie werden unaufgefordert Antwort erhalten, sobald die datenschutzrechtliche Prüfung der von Ihnen gestellten Fragen abgeschlossen ist.

Mit freundlichen Grüßen  
Im Auftrag



Der Hessische Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit  
Internet, Medien, Werbung, Glücksspiel  
Gustav-Stresemann-Ring 1  
65189 Wiesbaden

Telefon: +49 (611) 1408 0  
E-Mail: [poststelle@datenschutz.hessen.de](mailto:poststelle@datenschutz.hessen.de)  
DE-Mail: [poststelle@datenschutz-hessen.de-mail.de](mailto:poststelle@datenschutz-hessen.de-mail.de)  
Internet: <https://datenschutz.hessen.de>  
Mastodon: <https://social.hessen.de/@hbdi>

Hinweise zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten finden Sie [hier](#).